

BürgerEnergie Fördeufer GbR, Heikendorf

Offener Brief an die Bundestagsabgeordneten
Frau Sandra Carstensen und Herrn Mark Helfrich

9. Juni 2026

Sehr geehrte Frau Carstensen, sehr geehrter Herr Helfrich,

wir bedauern sehr, dass ein fachlicher Austausch über das Thema **Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien** mit Ihnen als Bundestagsabgeordnete des Kreises Plön, bzw. als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion bislang nicht zustande gekommen ist. Wir halten weiterhin den Dialog dazu für sehr wichtig und möchten unsere konkreten Fragen klären.

Die BürgerEnergie Fördeufer GbR aus Heikendorf im Kreis Plön hat sich gebildet, um Bürgerinnen und Bürger unmittelbar an der Wertschöpfung der Energiewende beteiligen zu können. Unsere Geschäftsidee verbindet Bürgerwindpark, Photovoltaik-Projekte, genossenschaftliche Beteiligung und kommunale Kooperation. Es ist damit exemplarisch für genau jene Akzeptanz- und Wertschöpfungsfragen, die in der energiepolitischen Debatte regelmäßig als entscheidend benannt werden. Wir verstehen unsere Projekte als einen Beitrag für eine starke Zukunft, wirtschaftliche Entwicklung, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit.

Wie bereits geschildert, blicken wir jedoch mit Sorge auf die derzeit diskutierten Änderungen im Bundesrecht, die im Zusammenhang mit dem sogenannten Netzpaket und weiteren Reformen des Energierechts stehen. Nach den vorliegenden Entwürfen sollen neue Wind- und Solarparks in Netzregionen mit besonderen netztechnischen Herausforderungen künftig deutlich höhere wirtschaftliche Risiken tragen. Unkalkulierbare Risiken gefährden jedoch die Finanzierbarkeit von Projekten, insbesondere für Bürgerenergiegesellschaften mit geringen finanziellen Reserven.

Dabei zeigen aktuelle Studien zur regionalen Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien, dass Wind- und Solarenergie erhebliche wirtschaftliche Impulse für ländliche Räume auslösen können - insbesondere dann, wenn Bürgerenergiegesellschaften, Kommunen und regionale Akteure beteiligt werden. Wind- und Solarenergie erzeugten 2023 bundesweit rund 10 Milliarden Euro direkte Wertschöpfung und etwa 51.000 Vollzeitarbeitsplätze, wovon bis zu 55 % bei den Standortgemeinden bleiben.

Zugleich wächst der Handlungsdruck beim Ausbau Erneuerbarer Energien. Der Expertenrat für Klimafragen hat zuletzt erhebliche Zweifel geäußert, ob Deutschland seine Klimaziele für 2030 erreichen kann. Gleichzeitig bleibt die Verringerung der Abhängigkeit von importierten fossilen Energieträgern eine zentrale energiepolitische Aufgabe.

Daraus folgt aus unserer Sicht: Bürgerenergieprojekte brauchen jetzt und in Zukunft Planungssicherheit. Wenn Politik mehr Akzeptanz, regionale Wertschöpfung und beschleunigten Ausbau Erneuerbarer Energien will, müssen die entsprechenden Rahmenbedingungen an konkreten Projekten überprüfbar werden. Transparenz, Dialog und Planungssicherheit sind entscheidende Voraussetzungen für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Energiewende.

Die BürgerEnergie Förderer plant deshalb weiterhin nach der Sommerpause ein Fachgespräch in Heikendorf mit Vertreterinnen und Vertreter aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, Bürgerenergiegesellschaften, Projektentwicklung, Finanzierung, Netzbetrieb sowie dem Klimaschutzmanagement. Zu dem Austausch über die Rahmenbedingungen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien im Kreis Plön, wie Netzanschluss, Netzkosten, Abregelungen, Finanzierung und Vergütungen laden wir Sie erneut gerne ein.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nordheim und Dr. Joachim Ennen

thomas@nordheim-net.de info@klimaschutz-laboe.de

BürgerEnergie Förderer

Diesen Brief und die beiliegende Pressemitteilung haben wir an folgende Empfänger verteilt:

LEE SH – Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein e. V.

BWE Landesverband Schleswig-Holstein – Bundesverband WindEnergie
watt_2.0 e. V.

BDEW Landesgruppe Norddeutschland

VKU Landesgruppe Nord

IHK Schleswig-Holstein / IHK Nord

ARGE Netz GmbH

Energie- und Klimaschutzinitiative (EKI)

BBEn Bündnis Bürgerenergie

EK.SH Gesellschaft für Energie und Klimaschutz SH

EE.SH Netzwerkagentur Erneuerbare Energien

IB.SH Investitionsbank SH

BEN eG Bürgerenergiegenossenschaft Nord

Erneuerbare Energiewerke SH

SH Netz / Schleswig-Holstein Netz GmbH

TenneT

Bündnis 90/ Die Grünen Bund, Sven Giegold

Dr. Andreas Lenz, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Dr. Nina Scheer, SPD-Bundestagsfraktion

Fraktionsvorsitzende des SH Landtags

Energiepolitische Sprecher der Landtagsfraktionen SH

Fraktionsvorsitzende des Kreistags Plön

Fraktionsvorsitzende der Gemeindevertretung Heikendorf

Bürgermeisterin der Gemeinde Probsteierhagen

Kieler Nachrichten

NDR